Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.10.1863 (No. 295)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Dienstag den 27. Oktober 1863.

Danksagung.

Nr. 14,690. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Armenkommission zur Verwendung für hiesige Arme ein Geschenk von 2000 Stück Wellen allergnädigst zuzuwenden geruht.

Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank bereits ausgesprochen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

St. Vinzentius-Haus.

Durch die Gnade Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs erhielten wir auch für diesen Winter wieder ein huldvolles Geschenk von 500 Wellen zugetheilt, wofür wir auch hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Pferdeversteigerung.

Am **Mittwoch den 4. November d. J.,** Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof

15 dienstuntaugliche Pferde

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Verrechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Holzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 28. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Maximiliansau** (badischer Seite) 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sophienstraße Nr. 39 in dem neu erbauten Haus, welches bis im April 1864 bewohnbar wird, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof nebst Zugehör, und der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof nebst Zugehör, zu vermiethen; auf Verlangen wird auch Garten dazugegeben. Das Nähere im Hause selbst in der Gartenwohnung.

Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst sind Läden zu vermiethen.

Es ist sogleich ein Logis in schöner Lage der Stadt, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und allen übrigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermiethen.

Ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 3 Speicherkammern ist auf den 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 171.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. Dezember sind 2 hübsch möblirte Zimmer zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 33, eine Stiege hoch links, ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel, auf die Straße gehend, zu vermiethen und sogleich oder auf den 1. November zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Daselbst ist auch ein guter Steinkohlenofen zu verkaufen und sogleich zu bekommen.

Ein zweifenstriges Zimmer, in Mitte der Stadt und zu ebener Erde gelegen, ist nebst einer Dachkammer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock drei geräumige Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auch etwas später zu beziehen, ein großes mit zwei Fenstern und ein kleineres mit einem Fenster auf die Straße und das dritte in den Hof gehend, ganz complet möblirt. Auf Verlangen können dieselben auch getheilt werden, weil sie zwei Eingänge haben.

Langestraße Nr. 203 ist das Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen.

Es sind auf den 1. November zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn billig zu vermiethen: parterre auf dem Ludwigsplatz. Näheres Waldstraße Nr. 53.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 35 (zweiter Stock) ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

N. B. Nr. 2346. **Zimmervermiethung ohne Möbel.** Zwischen der Adler- und Waldhornstraße gelegen, ist (im Zirkel) sogleich oder auf 1. November ein schönes Zimmer zu ebener Erde an einen soliden Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

☞ Ein **geräumiger** und **luftiger Magazins-** oder **Speicherraum** wird sogleich zu miethen und ein Handkarren oder Pritschenwagen zu kaufen gesucht. Näheres ist Langestraße Nr. 11 im Vorder- oder Hinterhaus im dritten Stock zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhaus.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 vornenheraus.

[Dienstantrag.] Eine gesetzte Person von 30 bis 40 Jahren, welche waschen und bügeln kann, wird gesucht. Es ist nicht nöthig, daß dieselbe kochen kann. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige Köchin, sowohl für einen Gasthof wie für eine Herrschaft, welche auch häusliche Geschäfte versehen kann, sucht sogleich eine entsprechende Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 9 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine persekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich hier oder auswärts eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Querstraße Nr. 25.

Hausknecht,

ein braver fleißiger, mit guten Zeugnissen, wird gesucht: Steinstraße Nr. 17.

Zur Aushülfe

wird ein solider junger Mann oder ein Mädchen auf längere Zeit für ein reinliches Geschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird sogleich ein Nähmädchen, sowie ein ordentliches Dienstmädchen gesucht: Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

Ein Pferdeknecht, der gut mit Pferden und schwerem Fuhrwerk umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann eintreten bei **J. Hack,** Bierbrauer.

Verloren.

Letzten Freitag wurde auf dem Schloßplatze der Kragen eines braunseidenen Kindermäntelchens verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 5 im dritten Stock abzugeben.

Verflossenen Sonntag Abend wurde ein **Granatarmband** mit goldenem Schloß durch die Amalienstraße oder in den Räumlichkeiten des Bürgervereins verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 96 im Laden abzugeben.

Letzten Sonntag, Abends, wurde zwischen dem Ludwigsplatz und dem Theater ein **Opernperspectiv** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Katze.

Am 25. dieses, Abends, hat sich eine ganz weiße, halberwachsene Katze verlaufen. Der Besitzer derselben wird gebeten, sie in der alten Waldstraße Nr. 4 im Laden gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Es wurde ein **Portemonnaie** mit etwas Geld und einem Zeichen gefunden. Der Eigenthümer kann es gegen die Einrückungsgebühr bei Friedr. Schneider in der Silberfabrik von Christofle & Comp. in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund.

Es ist ein brauner Hund zugelaufen; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben bei Waldhüter Zöller in **Bulach** in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Geschäftsveränderung ist eine Einrichtung von Holz, bestehend aus 100 großen und 128 kleinern Schubladen, Ladentisch und Schäften, welche sich besonders für ein Spezereigeschäft eignen würde, um damit zu räumen, billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stephanienstraße Nr. 22 ist ein großer schöner **Spiegel** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein altes **Klavier**, welches sich besonders zum Lernen eignet. **Preis 25 fl.** Näheres Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeige.

Ein **Vorfenster** für Blumen, 7' hoch 3' 6" breit, ist im äußern Zirkel Nr. 17 zu verkaufen.

N. B. Nr. 2340. **Verkauf.** Ein gut erhaltener Schienenherd (mittlerer Größe) und dem hiezu erforderlichen schönen Mauerwerk, nebst Bratofen, 2 Kunsthäfen und Rohr ist zum Preis von 5 Kronenthalern, eine noch neue gepolsterte Vorthüre zu 8 fl. und ein vollständiger Schellenzug zu 3 fl. 30 kr. zum Verkauf bereit. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein hölzernes Häuschen

für einen **Abtritt, einige Thüren, Balken,** ein **Schienenherd** mit **Porzellankacheln,** ein **steinerner Brunnendeckel** sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 203.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Empfehlung.

Eine gewandte Putzmacherin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, im Hinterhause, wird gewaschene Wäsche zum Bügeln angenommen. — Ebendaselbst ist vor einigen Tagen ein junger Hund, grau und weiß gezeichnet, zugelaufen und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr wieder in Empfang genommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Notar **König** Wittwe wohnt von heute an **Akademiestraße Nr. 30.**

Karlsruhe, den 26. Oktober 1863.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— ganz **frische Schellfische,** —
frische **Whitestable Nativ Austern,** ächt **russ. Astrac.-** und **Elb-Caviar, Kieler Bückinge** und **Sprotten, mar. Ostsee-Bratheringe, mar. Brataal** und **Aal** in **Gelée, Bricken,** russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, frisch ger. **Rheinlachs** ꝛc. ꝛc.

Ganz frische Schellfische

und Cabeliaus sind so eben eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

THEE,

vorzüglicher Qualität und sehr billig, als:

feinsten	**Souchong,**	per Pfund	1 fl. 24 kr.
„	**Imperial,**	„ „	2 fl. 30 kr.
„	**Haysankin,**	„ „	1 fl. 45 kr.
„	**Haysan,**	„ „	2 fl. — kr.
„	**Pecco** mit Blüthen,	„	2 fl. 42 kr.

empfehle ich bestens.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von

Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan ꝛc.

empfehlen

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Griechischen Tabak

für Cigaretten,
sowie fertige **Cigaretten** empfiehlt

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Stearin-Lichter, beste Sorte,

in Paqueten zu 1 Pfund netto,
je 4, 5, 6 und 8 Stücke,
in Paqueten, leicht Gewicht,
je 5, 6 und 8 Stücke,

Sonnen-Lichter, je 6 Stücke,

best gezogene und gegossene

Unschlitt-Lichter,

je 8 und 10 Stücke per Pfund,
empfiehlt

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Ganz frisch geräucherte Frankfurter Leberwürste sind so eben eingetoffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische

à 12 kr. per Pfund bei

Rich. Haas, Fischhandlung.

Chocolat et Thés

(et Thés mélangés des Caravanes)
de la Compagnie Française à Mayence.

Unterzeichneter hält auf Lager in **Chocoladen** und **Thee** von obiger Firma und empfiehlt diese vorzüglichen Waaren zur geneigten Abnahme.

Karl Schneider, Conditor.

Erdöl,

feinst gereinigtes, sowie Dochte, Lampenöl, Repsöl, Salatöl, Stearinlichter, vollwichtige, Sonnenlichter und Unschlittlichter billigst bei

W. E. Born,
innerer Zirkel, Eck der Adlerstraße.

Verkauf zu Ausnahms-Preisen
von
Pendules und Lampen.
A. Winter & Sohn.

Patent-Schrote und Jagdzündhütchen
in bekannter ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.
Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß die Sendung **feinstes Blumenmehl Nr. 0** eingetroffen ist, die ich bei bekannter Qualität billigst empfehlen kann.

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Pariser Blumen,
Braut- und Ballkränze, Blumen für Todte zum Schmücken und Trauerkränze empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
F. Heidenreich, Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Sehr **practische Apparate** zum Zeichnen von Weißzeug empfiehlt
G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

Pariser Hutfaçonen,
darunter für Kinder,
sind zu haben bei
Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.
Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.
Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.
Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

Eine große Auswahl
Negligé-Hauben,
glatter und **gestickter Krägen** mit **breiten Manschetten**
ist in den neuesten Genres eingetroffen bei
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Cachenez
sind wieder in neuen Sorten und reicher Auswahl eingetroffen
bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von C. H. Korn.

Photographierähmchen
zum Hängen und Stellen
à 6, 8, 10, 12, 18 kr. u. s. w.,
per Dutzend à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und höher
empfiehlt in reicher Auswahl
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Albert Fehleisen,
Apotheker in **Neckarsulm,**
Kampfer-Zahnpulver,
zugleich
Präservativ gegen Zahnweh,
ist allein zu haben bei
Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Avis für Damen.
Das Neueste in Chemisetten und Aermeln, sowie in Wollspitzen-Einsatz von 6 kr. an die Elle empfiehlt in reicher Auswahl
Franz Perrin, Wittwe.

Filz-Hut-Lager.
Meinen verehrlichen Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß die erwartete Sendung in
Damen-Filz-Hüten
angekommen ist, und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen. Getragene Hüte werden gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert.

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Anzeige.
Unterzeichneter verkauft von heute an:

gezogene **Lichter** . . .	à 24 kr.	per Pfund,
gegossene „ . . .	à 22 kr.	„ „
Kernseife, feinste, weiße,	à 16 kr.	„ „
Kernseife, grau marmorirt	à 14 kr.	„ „
Harzseife, „ „	à 12 kr.	„ „
Talgseife, „ „	à 12 kr.	„ „

bei Abnahme von einigen Pfunden billiger.
Karl Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße Nr. 3.

Auf Allerheiligen

empfehlen wir unsere Moos-, Federn- und Immortellen-Kränze zu billigst gestellten Preisen. Zugleich bringen wir auch unsere getrockneten Bouquets in den brillantesten Farben (gleich lebenden) zu Preisen von 12 kr. an bis 5 fl., so auch Cotillons-Bouquets per 100 à 5 fl. bis 10 fl. in empfehlende Erinnerung.

A. Knapper & Comp.

Thürtäfelchen

mit Täschchen für Visitenkarten empfiehlt in schöner Auswahl

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Karlsruher Honiglebkuchen,

vorzüglicher Qualität, in runder, langer und Herzform und allen Größen, sind in großer Auswahl stets vorräthig zu haben und können auch auf Bestellung in jedem Quantum frisch angefertigt werden bei

Adolf Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Parafin-Kerzen, / **Münchner Milly-Kerzen,** Prima-Qualität, voll,
Lampenöl, doppelt raffinirtes,
Lampendochte mit und ohne Wachs in jeder Breite,
Nachtlichter, vorzügliche, in verschiedenen Größen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Blühende Pflanzen, sowie alle schöne und neueste **Decorations-** und **Zimmerpflanzen** in den verschiedensten Blattformen empfiehlt die Kunst- u. Handelsgärtnerei von **J. E. Schmidt,** Stephanienstraße Nr. 28.

Dracänen, Ficus, Phylodendron, Bananen, Cycadeen, Pandaneen, Palmeen, Cyperus oder egyptische Papierstaude, brasilianische und ostindische Baumwollepflanzen **(Gossypium),** Farrenkräuter, Moosarten, Gräser, schönes **Epheu,** Hänge- und Schlinggewächse, **Camellia** mit Knospen (neueste Sorten), **Cypressen** und **Nadelholzpflanzen** ꝛc. ꝛc., sowie beim Anfertigen der Bouquets lebende Blumen mit feinem Grün und Veilchen zu billigem Preise empfiehlt

J. E. Schmidt.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Hutbänder

zu herabgesetzten Preisen.

Circa 1000 Ellen Hutbänder von 12 kr. an per Elle.

Ad. Dreyfuß.

Maschinenschmier-Knochenöl,

beste Schmier für Maschinen aller Art, laut vorliegenden Zeugnissen, empfehle ich billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Aechte **Straußfedern** in schwarz und farbig, sowie alle Sorten andere Federn sind in größter Auswahl eingetroffen bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Während der Messe

verkaufe ich:

schwarze und weiße Terneaux-Wolle per Loth 9 kr.,
feinfarbige 10 und 12 kr.,
rothe Strickwolle für Socken per Loth 7 kr.,
geflammte und gereifte Wolle per Loth 8 kr.,
breiten Stramin zum Sticken per Elle 24 kr.,
Spulenfaden von Broocks per Dutzend 24 kr.,
größere Spulen, 300 Ellen enthaltend, für Nähmaschinen, per Dutzend 1 fl. 30 kr.

Ad. Dreyfuß.

Stadt Neufchâteler 10 Francs-Loose,
Schwedische 10 Thaler-Loose,
Ziehung am 1. November,
Ansbacher 7 fl.-Loose,
Ziehung am 15. November,
billigst bei

Ferdinand Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

Anzeige.

Heute Abend hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste, Sauerkraut** und **Schweinefleisch,** wozu freundlichst einladet

K. Laible, zum schwarzen Adler.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber- u. Griebenwürste** bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Literarische Anzeige.

So eben ist im Druck erschienen und durch die **Chr. Fr. Müller**'sche Hofbuchhandlung zu beziehen:

Schulrede

zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Schlacht bei Leipzig,
gehalten am Karlsruher Lyceum 17 Oktober 1863
von
Hofrath Platz.

Preis 6 kr.

Der Erlös ist für bedürftige Veteranen bestimmt.

Todesanzeige.

Noch tief gebeugt durch den Schmerz um den Verlust unserer Töchter und Schwestern, machen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen, nun auch unsern Sohn und Bruder, Ernst Vier, in einem Alter von 16 Jahren nach 4wöchentlichem schwerem Leiden gestern Abend 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Den zahlreichen Freunden meines seligen Vaters, welche ihn noch mit dem letzten Geleite beehrt haben, statte ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank ab, da mein kurzer Aufenthalt in Karlsruhe mir nicht erlaubt hat, dieser Verpflichtung persönlich nachzukommen.

Bruchsal, den 26. Oktober 1863.

M. Seubert,
Oberlieutenant im Großh. Leibdragonerregiment.

Danksagung.

Ich spreche hiermit allen Denen, welche bei dem Verluste meiner geliebten Gattin mir so viele Beweise von Theilnahme bezeugten, sowie Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank aus.

Kehder, Oberfeldwebel.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 24. Oktober 1863.

Gesetz,
die Organisation der innern Verwaltung betreffend.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 28. Oktober: **Theater in Baden. La Réole.** Oper in drei Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmidt.

Donnerstag den 29. Okt. IV. Quart. 113. Abonnementsvorstellung. **Blind und lahm.** Lustspiel in einem Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: **Die Hagestolzen.** Lustspiel von A. W. Iffland; zu drei Akten eingerichtet von Eduard Devrient.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5^{30} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43} „	2^{45}, 5^{40} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11'''	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 12½	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	28" —'''	„	hell
24. Okt				
6 U. Morg.	+ 4	27" 11,5'''	Nordost	Nebel
12 „ Mitt.	+ 12	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	28" —'''	„	hell

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubiff.
Oktbr. 19.	16	5,9	23,5
„ 21.	17	6,0	22,9
„ 24.	18	6,0	23,0

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Getauft:

25. Okt. Luise Karoline, Vater Wilhelm Weiß, Kabinetsschlosser.
25. „ Anna, Vater Ferdinand Mayer, Kaufmann.
25. „ Karl Friedrich Anton, Vater Friedrich Wertz, Schriftsetzer.
25. „ Emil Wilhelm Julius, Vater Ernst Blum, Lokomotivführer.
25. „ Frida Sophie Anna, Vater Friedrich Mayer, Schuhmacher.

Getraut:

22. Okt. Wilhelm Käser, Pfarrverweser in Leopoldshafen, mit Luise Roos von hier.
22. „ Lorenz Walter, Arbeiter in der Güterhalle hier, Bürger in Sulzbach, mit Karoline Mayer von hier.
25. „ Wilhelm Schumann, Mechaniker und Bürger hier, mit Auguste Roth von hier.

Gestorben:

24. Okt. Karl Gaa, Hoforganist, Wittwer, alt 60 Jahre.
25. „ Martin Jungmann von Eggenstein, Bäckergesell, ledig, alt 22 Jahre.
25. „ Ernst Vier, ledig, alt 16 Jahre, Vater Holzmesser Vier.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Dreher** hier gegründet habe und alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Pünktlichste und Billigste ausführen werde.

C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

Boden-Teppiche für Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen,
Möbelstoffe,
Vorhangzeuge am Stück und abgepaßt,
Tischteppiche,
Bett- und Sohha-Vorlagen in allen Größen,
Wollene Bettdecken
in sehr reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

S. Dreyfus,
Großh. Hoflieferant.

Wir erlauben uns, zu gegenwärtiger Saison unser

Möbel- und Spiegel-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten fortwährend eine reiche Auswahl von allen Arten **Holz-** und **Polster-Möbeln** im neuesten Geschmack, sowie von **Spiegeln** in einfachen und reichen Rahmen, und können bei solider Arbeit besonders **billige Preise** stellen.

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich aus dem Gasthaus zum schwarzen Adler in das

Gasthaus zum Lamm,

welches ich käuflich übernommen habe, am 23. d. M. gezogen bin, wobei ich mich zum geneigten Besuche meinen Gönnern bestens empfehle, und bitte, das mir früher gewordene Vertrauen in meiner dermaligen Wirthschaft wieder schenken zu wollen, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1863.

Jakob Mai.

Für die Wintergarderobe

empfehle in sorgfältiger Auswahl

Für Damen:
Kaputzen und wollene Uetze,
Pelerine und gestrickte Damenshawlen,
Aermel und Stulpen,
Umknüpftücher in Seide und Wolle,
Schleier in Wolle, Seide, Tüll und Gaze;

Für Kinder:
Mädchenhauben und Knabenmützen,
Gestrickte Kleidchen und Burnuß,
Gehäkelte Unterröcke in Farben und weiß,
Farbige Strümpfe,
Gamaschen und Stulpenhandschuhe,

sowie alle Arten **Winterhandschuhe,** gefüttert und ungefüttert.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Seidenstoffe,
Châles,
Confections,
wollene Kleiderstoffe
in einer Pracht-Auswahl bei
S. Dreyfus,
Großh. Hoflieferant.

Germania.

Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir die Agentur unserer Gesellschaft in Karlsruhe von Herrn K. Richter auf Herrn Wilh. Metz daselbst übertragen haben.

Berlin, den 24. Oktober 1863.

Die Subdirektion der Germania.
Geber.

Bezug nehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Prospekten und Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1863.

Wilh. Metz, Kanzlist, Fasanenstraße Nr. 4.

Einladung.

Zu einer Besprechung über die nächste Wahl der beiden ev.-prot. Pfarrer hiesiger Gemeinde werden die Wahlberechtigten auf Mittwoch den 28. d. M., Abends 6 Uhr, in den Bürgerverein eingeladen.

Aus Auftrag mehrerer Wähler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.